

**C. Hafner**

## Zweiteiliges provisorisches Implantatsystem

Die Möglichkeit, sich für fest-sitzende oder herausnehmbare temporäre Versorgung zu entscheiden, stellt für viele Behandler und Patienten eine komfortable Lösung dar. Als Alternative zu einteiligen Nadelimplantaten deckt i-PLANT das komplette Spektrum ab. Es wurde von Dr. Detlef Hildebrand, Berlin, entwickelt. Beim i-PLANT System stehen ein verschraubbares Aufbauteil, das gleichzeitig Einbringpfosten ist, ein Kugelkopf- und ein konisches Abutment für die prothetische Versorgung zur Verfügung. Darüber hinaus ist i-PLANT die ideale Ergänzung zum 3D-Navigationssystem CeHa imPLANT.

**C. Hafner GmbH + Co. KG**

Bleichstr. 13-17, 75173 Pforzheim  
Tel.: 0180 17231-01 bis -04, Fax: 07231 920-208  
dental@c-hafner.de, www.c-hafner.de

**medentis**

## Verschraubbare Implantatprothetik

Festsitzender, implantatgetragener Zahnersatz ist bei schlechter Knochenqualität oder atrophiertem Knochen meist nur nach aufwändigen

Augmentationsverfahren zu realisieren. Die Alternative: occlusal verschraubter, bedingt herausnehmbarer Zahnersatz. Die bereits etablierten Konzepte „All on 4“ von Dr. Malo aus Portugal und „Fast and Fixed“ beschreiben Verfahren, die auch bei schwierigen Knochenverhältnissen den Patientenwunsch nach feststehendem Zahnersatz ohne zusätzliche Kosten für Augmentationen erfüllen können. Dieses implantologische Therapiekonzept hat medentis nach intensiver Forschung zum OCC-System für occlusal verschraubbaren, bedingt herausnehmbaren Zahnersatz weiterentwickelt. Durch das weltweit einzigartige „ICX-Implantat-Abutment-Interface“ können die endständigen Implantate zusätzlich mit beliebig um 360 Grad drehbaren OCC-Abutments in 0-, 20-, 30- und 40-Grad-Abwinkelungen prothetisch versorgt werden.

**medentis medical GmbH**

Gartenstraße 12, 53507 Dernau  
Tel.: 02643 902000-0, Fax: -20  
info@medentis.de, www.templant.de

Wir wünschen unseren Lesern und Geschäftsfreunden ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2011

Ihr  
Deutscher Ärzte-Verlag  
und die Redaktion